Goodboards: Vielseitige Einkaufsmöglichkeiten mit Fokus auf Fachhandel und Online-Präsenz

Kunden von goodboards haben vielfältige Möglichkeiten, ihre Wunschprodukte zu erwerben – sei es im lokalen Fachhandel, in Online-Shops oder direkt über die Unternehmenshomepage. Jede dieser Einkaufsvarianten bietet spezifische Vorteile und hat ihre Berechtigung.

Der stationäre Fachhandel zeichnet sich durch eine erstklassige Beratung aus, die von leidenschaftlichen Boardern und erfahrenen Verkäufern geleistet wird. Hier profitieren Kunden von individueller Betreuung, optimal abgestimmten Produkten und dem fundierten Wissen von Experten, die die Produkte selbst testen und im Bedarfsfall auch reparieren können. Diese Fachgeschäfte sind nicht nur Verkaufspunkte, sondern auch Treffpunkte der Szene und wichtige Impulsgeber für Trends. Goodboards legt großen Wert auf eine enge und faire Partnerschaft mit diesen Händlern.

Parallel dazu bietet der Online-Kauf eine bequeme Alternative: Schnell, einfach und ohne den Aufwand eines Stadtbesuchs können Kunden ihre Wunschartikel von zu Hause aus bestellen. Dennoch fehlen hier oft die kompetente Beratung und die Möglichkeit, Produkte individuell abzustimmen. Fehlkäufe führen nicht selten zu Retouren, die sowohl für Unternehmen als auch für die Umwelt eine Belastung darstellen.

Die Corona-Pandemie stellte goodboards im Frühjahr 2020 vor besondere Herausforderungen: Geschlossene Läden verhinderten den Vertrieb der bereits produzierten Boards. Um dieser Situation entgegenzuwirken, entschied sich goodboards, den Online-Shop auf der eigenen Homepage zu erweitern. Neben der Möglichkeit, Händler zu suchen und Testoptionen zu nutzen, wurde die Direktkauf-Funktion eingeführt.

Der Online-Shop von goodboards bietet nun die gesamte Kollektion und spricht gezielt Sportler in Regionen an, in denen kein Fachhändler ansässig ist. Auch Kunden, die bevorzugt online einkaufen, erhalten hier eine verlässliche und preisstabile Einkaufsoption – unabhängig von Rabattaktionen wie dem Black Friday oder saisonalen Schlussverkäufen.

Mit dieser Strategie bleibt goodboards seinem Grundsatz treu: Qualitätsprodukte regional in Europa zu fertigen, den Fachhandel zu unterstützen und gleichzeitig den modernen Anforderungen des digitalen Einkaufs gerecht zu werden.